

GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT (GGEW) BENSHEIM

SCHNITTSTELLE MACHT BGT ZUM ALLESKÖNNER

Seit über 120 Jahren beliefert die 1886 gegründete GGEW AG in Südhessen Bürger, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie öffentliche Einrichtungen mit Gas und Elektrizität. 150 Mitarbeiter engagieren sich im südhessischen Bensheim an der Bergstraße für eine zuverlässige und günstige Energie- und Wasserversorgung. Als konzernunabhängiges, rein kommunales Unternehmen bietet die GGEW einen erstklassigen Kundenservice und attraktive Konditionen bei der Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser. Bei internen Abläufen und in der Kundenbeziehung setzt das Unternehmen auf eine hohe Professionalität und Effizienz.

Dazu zählt auch, dass der Barzahlungsverkehr automatisiert läuft. Die GGEW suchte nach einer Lösung, die weitreichende Anforderungen abdecken kann. Ziele waren, die Mitarbeiter von Verwaltungsaufwand zu entlasten und den Service für die Kunden zu erhöhen.

Monatlich fallen bei der GGEW ca. 200 Barzahlvorgänge an. Insgesamt bewegt das Unternehmen mit Ein- und Auszahlungen ein Volumen zwischen 40.000 und 50.000 Euro. Als örtlicher Versorger übernimmt die GGEW auch die Zahlungsabwicklung für andere Energieanbieter. Den Aufwand, der bei der manuellen Abwicklung, Berechnung und Verbuchung anfällt, übernimmt seit 2011 ein CSG Systems Kassenautomat des Typs BGT.

Der Vorteil: Die mitarbeitergeführte Barkasse konnte direkt nach der Einführung des Kassenautomaten abgeschafft werden. Das Personal kann sich nun komplett seinen Beratungsaufgaben widmen. Dank des Automaten verlängerten

sich Kassenöffnungszeiten auf die üblichen Geschäftszeiten. Eine Tatsache, die von den Kunden sehr positiv aufgenommen wurde.

Die große Herausforderung bei der Umsetzung bestand darin, die Zahlungsflüsse an diverse Mandanten über den Automaten abzubilden. Für diese Anforderung haben CSG Systems und der Vertriebspartner Gleichauf GmbH eine Schnittstelle zur Softwarelösung Schleupen.CS des IT-Anbieters Schleupen AG entwickelt, die die Verrechnungen automatisch steuert. Dadurch besteht jetzt die Möglichkeit, Ein- und Auszahlungen auf Sach- oder Debitorenkonten bei gleichzeitiger Mandantenwahl für Netz oder Vertrieb zu initiieren.

Bereits direkt nach Inbetriebnahme des BGT konnten alle Vorgänge reibungslos verbucht werden. Dank der Automatisierung der komplexen Routineabläufe wird sich die Investition nach spätestens 1,5 Jahren amortisieren. Und dabei ist der erhöhte Kundenservice nicht eingerechnet.

Rainer Babylon, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb: „Die Investition wird sich spätestens nach 1,5 Jahren amortisieren. Wir würden uns sofort wieder für den Einsatz eines CSG Systems Kassenautomaten entscheiden“.

